

Graz, am 24.05.2017

Liebe Kunden und Mitunternehmer,  
liebe Partner und Freunde des Hauses Tiefbohr, Robier und Grebien!

Mit Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir für unsere Bau-, Brunnenbau- und Pflasterbauunternehmungen Konkurs angemeldet haben. Damit geht eine jahrzehntelange Erfolgsgeschichte von einer Familienunternehmergruppe zu Ende.

Trotz großer Anstrengungen ist es uns nicht gelungen, aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage in Österreich den Wettbewerbsdruck am Markt Stand zu halten. Wirtschaftliche Fehlentscheidungen, unterschätzte Kostensteigerungen in der Ausführung von Bauvorhaben und der Generationswechsel in der Unternehmungsführung, bei den Mitarbeitern und bei den Kunden haben unsere jahrzehntelange wirtschaftliche Stärke zu sehr belastet.

Umsatzeinbrüche und geänderte Rahmenbedingungen am Bau, auch durch Lohn- und Sozialdumping, konnten durch Restrukturierungsmaßnahmen die wir mit externer Unterstützung ab Jänner 2016 mit viel Elan in Angriff genommen haben, nicht zu neuer finanzieller Unabhängigkeit führen.

Die Anpassung der Mitarbeiterzahlen an diese vorgegebenen Bedingungen und die Verbesserung der innerbetrieblichen Strukturen und Abläufe, bewirkten zwar eine deutliche Steigerung in der Ertragslage, das Hereinnehmen eines strategischen Partners in unsere Unternehmensgruppe wurde nicht erreicht.

Damit konnten wir die Kundenbeziehungen nicht mehr aufrecht erhalten, unsere wirtschaftlichen Möglichkeiten waren aufgebraucht, die Anmeldung des Konkursverfahrens war unumgänglich.

Unser persönliches Bedauern ist groß, die Situation ist uns sehr unangenehm, die Umstände haben uns aber zu diesem Schritt gezwungen.

Eine 128-jährige Geschichte bei Robier, eine 50-jährige Geschichte bei Tiefbohr und eine 62-jährige Geschichte bei Grebien geht zu Ende, wobei seit 39 Jahren bzw. 8 Jahren diese Firmen durch die Familie Wessiak geführt wurden. Bis zu 120 Mitarbeiter hatten die Möglichkeit in unseren Unternehmungen zu arbeiten, über 120 Lehrlinge haben wir ausgebildet und zirka 100 Ferialpraktikanten konnten bei uns in das Berufsleben hinein schnuppern.

Bis zum Tag der Anmeldung des Konkurses haben wir die technische Kompetenz im Hoch-, Tief- und Pflasterbau erhalten, die wirtschaftliche Stärke zum Überleben haben wir nicht mehr erarbeitet.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Lieferanten, bei unseren Mitarbeitern und Marktpartnern, bei unseren Freunden des Hauses Robier, Tiefbohr und Grebien und bei unseren persönlichen Freunden für Ihre Unterstützung in unserer Unternehmertätigkeit und übergeben Allen als Erinnerung an unsere Unternehmensgruppe eine CD mit Werken des Komponisten Paul Musil, von uns herausgegeben anlässlich des 110. Jubiläum von Robier im Jahr 1999.

Mit besten Grüßen

und

Glück auf

DI Walther G. Wessiak

BR/ DI Walther Wessiak

DI Walther G. Wessiak  
Haberlandtweg 16  
8045 Graz  
0664/611 32 01  
hupi@wessiak.at

BR DI Walther Wessiak  
Schanzelgasse 51  
8010 Graz  
0664/611 32 00  
wessiak@live.com